

Geschäftszeichen	Datum: 21.05.2024	Drucksache Nr. 01-BV 2024-037
-------------------------	-----------------------------	---

Gremium Sozial- und Kulturausschuss der Stadt Wolgast Hauptausschuss der Stadt Wolgast Stadtvertretung Wolgast	Termin 28.05.2024 29.05.2024 03.06.2024	Beratungsergebnis
--	---	--------------------------

Grundsatzbeschluss Fairtrade

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Stadt Wolgast an der Kampagne Fairtrade-Town teilnimmt und die Auszeichnung als Fairtrade-Town anstrebt. Die fünf Kriterien der Fairtrade-Town-Kampagne sollen erfüllt werden.

Ergebnis der Beratung und Abstimmung: Beschluss Nr.					
Gremium Stadtvertretung Wolgast		Gesetzliche Mitglieder		Sitzungsdatum	TOP
Beschluss				Abstimmung	
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> laut Vorlage		Ja	Nein
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> mit Abweichung			Enthaltung
Gemäß § 24 KV M-V (Mitwirkungsverbot) waren folgende Vertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:					

Unterschrift

Siegel

Unterschrift

Begründung:

Die Kampagne "Fairtrade-Town" ist eine weltweite Bewegung, die sich für fairen Handel einsetzt. Durch die Teilnahme an dieser Kampagne signalisiert die Stadt Wolgast ihr Engagement für gerechten Handel und eine nachhaltige Entwicklung. Der Titel "Fairtrade-Town" stellt für Wolgast einen Imagegewinn dar und bietet Möglichkeiten zur Vernetzung mit anderen Städten und Initiativen.

Kriterien für die Bewerbung um den Titel "Fairtrade-Town":

1. Beschluss der Stadtvertretung
2. Bildung einer Steuerungsgruppe:
Eine Steuerungsgruppe wird gebildet, die die Aktivitäten vor Ort koordiniert und den Antrag stellt.
3. Fairtrade-Produkte im Sortiment von Geschäften, Cafés und Restaurants:
Mindestens 4 Geschäfte und zwei Cafés oder Restaurants in Wolgast bieten Fairtrade-Produkte an.
4. Zivilgesellschaft:
Fairer Handel wird in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchengemeinden gefördert und unterstützt.
5. Medien und Öffentlichkeitsarbeit:
Lokale Presse und Medien berichten über das Engagement der Steuerungsgruppe auf dem Weg zur „Fairtrade-Town“. Auch Online-Artikel oder Beiträge auf der städtischen Homepage sind möglich.

Bei allen Sitzungen der Stadtverwaltung Wolgast sowie im Büro des Bürgermeisters werden Fairtrade-Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel ausgedient.

Die Teilnahme an der Fairtrade-Town-Kampagne ist von grundlegender Bedeutung für die Stadt Wolgast, da sie ihre Verpflichtung zu fairem Handel und nachhaltiger Entwicklung unterstreicht. Durch die Implementierung von Fairtrade-Produkten in den Sitzungen der Stadtverwaltung sowie im Büro des Bürgermeisters demonstriert die Stadt ihr Engagement auf praktische Weise. Diese Entscheidung reflektiert das Bestreben, Fairtrade-Prinzipien in das tägliche Leben der Bürger einzubinden und bewusstes Konsumverhalten zu fördern.

Die Kriterien für die Bewerbung um den Titel "Fairtrade-Town" sind auf lokaler Ebene bereits teilweise erfüllt, wobei die Stadt Wolgast bereits Maßnahmen in verschiedenen Bereichen ergriffen hat, um das Bewusstsein für fairen Handel zu stärken. Durch die Bildung einer Steuerungsgruppe und die Zusammenarbeit mit lokalen Geschäften, Cafés, Restaurants, Schulen, Vereinen und Kirchengemeinden hat die Stadt eine solide Grundlage geschaffen, um den Titel anzustreben. Darüber hinaus ist die Medienpräsenz und Öffentlichkeitsarbeit ein wesentlicher Bestandteil, um das Bewusstsein für das Engagement der Stadt zu steigern und weitere Unterstützung zu gewinnen.

Durch die Annahme dieses Grundsatzbeschlusses bekräftigt die Stadt Wolgast ihr Engagement für fairen Handel und sendet ein klares Signal für Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit aus. Diese Entscheidung wird nicht nur das Image der Stadt stärken, sondern auch zu einer verstärkten Vernetzung mit anderen Städten und Initiativen führen, die sich ebenfalls für fairen Handel einsetzen.

Ein 2. Antrag der CDU-Fraktion zum Thema Fairtrade ist in Abstimmung zwischen Frau Egleder-Mattern und dem Fraktionsvorsitzenden, Herrn Kruse, der Vorlage als Anlage beigefügt.

Die Kostendeckung erfolgt im Rahmen der geplanten Kosten in den Produktkonten 111000.56920000 – Verwaltungsleitung/ Verfügungen (5.000 €) und 11100.56930000 – Verwaltungsleitung/ Repräsentationen (16.100 €).

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein		Finanzierung	
Insgesamt: 21.100,00 €	Jährlich in Folge:	Zuschüsse/ Beiträge:	Eigenanteil:
Veranschlagung im	Ergebnishaushalt:	<input type="checkbox"/> Ertrag /	<input checked="" type="checkbox"/> Aufwand
	Finanzhaushalt:	<input type="checkbox"/> Einzahlung /	<input checked="" type="checkbox"/> Auszahlung
Betrag im Jahr 2023:		Produkt. Konto 11100. 5692000 + 56930000	
Betrag im Jahr 2024:	21.100,00 €		
Betrag im Jahr 2025:			
Betrag im Jahr 2026:			

Verfasser:

Sachbearbeiter: **Wolf, Kristin** (Schul- und Kulturamt), 14.05.2024
Tel.: , eMail: kristin.wolf@wolgast.de

Anlagen:

Antrag 2 CDU-Fraktion